

Mannschafts-Meisterschaft

75 Teams meldeten für die Jubiläumssaison, damit ist im Vergleich zum Vorjahr leider ein Rückgang von 5 Mannschaften und die geringste Mannschaftszahl seit 2000/01 zu verzeichnen. Während RBB, Justitia und Osram neue Mannschaften ins Rennen schickten, verabschiedeten sich andere Teams. Besonders schade ist es für den Verband, daß sich mit IBM der amtierende Rekordmeister (9 Titel: 1977, 1983, 1984, 1985, 1990, 1992, 1993, 1996, 1999) vom Spielbetrieb zurückgezogen hat.

LL

(Fast) alles lief nach Plan: die Aufsteiger mußten Lehrgeld zahlen, der Pokalsieger Deutsche Bahn und der Topfavorit TT/WiHeil gewannen ihre Auftaktbegegnungen – nur Meister Gillette tanzte aus der Reihe. Die kampflose Niederlage beim Bund ist die erste Pleite für die Startruppe seit dem 07.12.2005 (2,5:3,5 gegen MuS). 23 Landesliga-Spiele in Folge ungeschlagen – eine imposante Serie ist zu Ende gegangen.

A1

LL-Absteiger gewinnt gegen die dezimierte Mannschaft von Gillette 2, aber die Tabellenführung holt sich der Senat mit seinem 5,5:0,5-Kintersieg über Allianz 1. Die beiden Aufsteiger führen sich gut ein – TT/Wiheil 3 gewinnt und BAT 2 spielt unentschieden.

A2

Der Profi-Schach-Laden zerpfückt die BSR und beschert diesen einen denkbar schlechten Auftakt in ihrer neuen Spielstätte in der Ringbahnstraße in Tempelhof. Der LL-Absteiger ZIB/ACCSB 1 gewinnt knapp gegen den Aufsteiger Osram 2.

B1

Der Profi-Schach-Laden 2 schenkt durch seinen Nichtantritt Alcatel 2 die Tabellenführung und dem Verband 35 EUR Strafgeld. Der Senat kann mit seinem erspielten 4:2 nur den 2. Platz holen.

B2

Staffel-Neuling BVG Helmholtz 3 verdirbt der Telekom den Saisonstart und setzt sich nach dem 4,5:1,5 gleich an die Tabellenspitze. Deutsche Bahn 2 und Bund 6 erzielen die gleichen Resultate und vervollständigen die Troika an der Spitze.

C1

Auch die Volksbank profitiert von den Chaostagen bei Gillette und kann sich ein (kampfloses) 6:0 gutschreiben lassen. Alcatel 3 weist den Aufsteiger Osram 3 in die Schranken und TT/Wiheil 5 triumphiert trotz ELO-Unterlegenheit an 5 Brettern über Vattenfall.

C2

Telekom 2 zeigt ihrer ersten Mannschaft, wie man es macht – das 4:2 bei BSR 3 bringt die Tabellenführung. Senat 4 besiegt Justitia und TT/Wiheil 6 holt trotz Unterzahl ein 3:3 gegen Rolls Royce.

D

Tieto Enator hat sich erwartungsgemäß die Tabellenführung geholt – gefolgt von Justitia 2 – der Einzigen der neuen Mannschaften, die ihren Wettkampf gewinnen konnte.

Einzel-Meisterschaft

Mit lediglich 82 Teilnehmern weist die Einzelmeisterschaft die niedrigste Beteiligung seit der Jahrtausendwende auf. Man traut sich garnicht mehr, sich an die 112 Spieler zu erinnern, welche das Turnier 1995/96 beendet haben. Da auch der Titelverteidiger Simon Prudlo diesmal nicht teilnimmt, wird auf Jeden Fall ein neuer Einzelmeister gesucht.

Deutsche Betriebssport-Mannschaftsmeisterschaft (DBMM)

Vom 17. bis 19. Oktober findet die VIII. DBMM in Hockenheim statt. 35 Teams haben bisher gemeldet, aus Berlin ist lediglich BA Tempelhof dabei. Das liegt zum Einen am weiten Anfahrtsweg, ein weiterer Grund ist aber sicherlich auch der seltsame Austragungsmodus mit vier Ein-Stunden-Partien am Freitag, zwei langen Partien am Samstag und einer langen Partie am Sonntag.

Ein Jahr später, vom 22. bis 25.10.2009 findet die IX. DBMM wieder in Berlin statt. Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens hat sich die FV Schach erneut um die Ausrichtung des Turniers beworben und vom Deutschen Betriebssportverband DBSV den Zuschlag erhalten. Auf der Mannschaftsleiter-Versammlung wurde das DBMM-Logo der Öffentlichkeit vorgestellt.



Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : 0177 / 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL : B. Riess
A1 – B1 : U. Pöhle
A2 – B2 : O. Jahn
C1 – C2 : A. Safai-Nia
D : R.Schildt

Mitarbeiter :

R. Zöllner, B.-J. Hankow, Dr.
K.-J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, O. Jahn, A. Safai-Nia,
R. Schildt

Bei Briefen an die Redaktion
wird, sofern nicht ausdrücklich
untersagt, die Einwilligung zur
Veröffentlichung voraus-
gesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. : 01803 – 5518 – 75243
FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>
FV Schach - Email : post@fvschach.de
Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**I. Vorsitzender**

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email: 1.Vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email : 2.Vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 4378
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 3386 2250

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.Spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

TO 1.10.2

Gillette 1 Rd. 1
Gillette 4 Rd. 1
PSL 2 Rd. 1

TO 1.6.10

LL, 1. Runde

Bayer-Schering 1	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 1
BA Tempelhof 1	1,5 : 4,5	Dt. Bahn /BSW 1
SV DeTeWe 1	3,5 : 2,5	SV OSRAM 1
SK Präsident 1	2,5 : 3,5	SG TT/WiHeil 1
SG Bund 1	4,0 : 0,0	SK Gillette 1

LL, Vorschau 2. Runde

Mo 06.10.	18.30	SK Gillette 1	: Bayer-Schering- 1
Mo 06.10.	18.30	TT/WiHeil 1	: SG Bund 1
Di 07.10.	18.00	SV OSRAM 1	: SK Präsident 1
Mi 08.10.	17.30	Dt. Bahn /BSW 1	: SV DeTeWe 1
Di 07.10.	18.30	BVG Helmholtz 1	: BA Tempelhof 1

Landesliga Saison 2008/09

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Bahn/BSW 1 (P)	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
2	SG Bund 1	3	4,0 : 0,0	1	1	0	0
3	BVG Helmholtz 1	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
4	SG TT/Wiheil 1	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	SV DeTeWe 1	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
6	SK Präsident 1	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	SV Osrsm 1 (N)	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	SG Bayer-Schering-Pharma 1 (N)	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
9	BA Tempelhof 1	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	SK Gillette 1 (M)	0	0,0 : 4,0	1	0	0	1

LL	Bayer-Schering 1	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 1
103	Schnitzer	½ : ½	FM Weber 102
104	Mirmik	1 : 0	Stippekoehl 103
107	Schmidt	0 : 1	Eisenträger 105
108	Voß	0 : 1	Branding 106
110	Lehmann	½ : ½	Schulz 107
112	Heinrich	0 : 1	Allgaier 204

Der Neuling BSP schlägt sich wacker, aber an den hinteren Brettern spielt die BVG ihre ganze Routine aus und holt die nötigen Punkte zum ersten Saisonsieg. In der nächsten Runde bekommt es BSP mit dem Meister zu tun – wenn diese denn antreten. Die BVG darf BAT trotz der Auftakt-Niederlage nicht unterschätzen.

LL	BA Tempelhof 1	1,5 : 4,5	Deut. Bahn/BSW 1
105	Düster	0 : 1	FM Kleeschätzky 104
201	Wießner	½ : ½	Schüttig 105
203	Müller	0 : 1	Wiedersich 106
206	Mandelkow	0 : 1	Woschek 108
207	Baranowsky	0 : 1	FM Kleeschätzky 203
208	Ritz	1 : 0	Zahn 204

Der Pokalsieger nutzte die Gunst der Stunde, um sich durch einen klaren Sieg über BAT die Tabellenführung zu sichern. Allerdings sagen die nackten Zahlen etwas anderes aus als das Geschehen an den Brettern. Dort neigte sich beim Stand von 1:1 an vier Brettern in einer hochdramatischen Zeitnotschlacht die Waagschale zugunsten der Gäste.

LL	SV DeTeWe 1	3,5 : 2,5	SV Osrsm 1
103	FM Lehmann	½ : ½	IM Pätzky 101
104	Kohler	½ : ½	FM Schlemmermeyer 103
105	Toth	1 : 0	Schulz 104
106	Neumann	½ : ½	Hoffmann 108
107	Kralisch	0 : 1	Karlsch 206
108	Uecker	1 : 0	Genz 209

Mit einer soliden Mannschaftsleistung gewinnt DeTeWe drei wichtige Punkte gegen Osrsm, obwohl die Gäste an 4 Brettern stärker besetzt waren. Das ist wieder einmal der Unterschied zwischen Theorie und Praxis. Für beide Teams gibt es in der zweiten Runde mit der Bahn und Präsident Hammer-Gegner, aber vielleicht gelingt ja eine Überraschung...

LL	SK Präsident 1	2,5 : 3,5	SG TT/Wiheil 1
102	GM Meister	½ : ½	Schmidt-Schäffer 101
104	FM Gruzmann	½ : ½	FM Figura 102
105	Braslawskij	0 : 1	IM Muse 103
107	Vogel	½ : ½	Prudlo 203
201	Rovenski	1 : 0	Lahtela 204
208	Jankulin	0 : 1	Gaerths 205

Durch den knappen Sieg beim SK Präsident steigt TT/Wiheil zum Top-Favoriten auf den Meistertitel im Jubiläumsjahr auf. Die Verpflichtung der Neuzugänge D.Muse, Prudlo und Gaerths hat sich schon gelohnt, denn die drei konnten zusammen 2,5 Punkte verbuchen. Für den SK Präsident dürfte es auch in diesem Jahr schwer werden, nach dem Titel zu greifen.

LL	SG Bund 1	4,0 : 0,0	SK Gillette 1
101	Utsch	- : -	GM Rabiega 101
102	FM Rahls	- : -	GM Kalinitschew 102
103	Schnabel	+ : -	Schilow 104
104	Tyrtania	+ : -	Pohling 105
109	Jonas	+ : -	Krasnici 106
110	Altenkirch	+ : -	Plesse 107

Chaostage bei Gillette. Nach der 4. trat auch die erste Mannschaft nicht an. So ist das eben, wenn der Macher zu weit weg ist. Den Bund wird es freuen, denn mit nur vier Spielern hätten sie einen mehr als schweren Stand gegen eine komplette Gillette-Mannschaft gehabt.

A1, 1. Runde

BVG Helmholtz 2	1,5 : 4,5	SG Bund 5
SK Gillette 2	2,0 : 4,0	Alcatel 1
SG TT/WiHeil 3	3,5 : 2,5	SK Präsident 2
SV Senat 1	5,5 : 0,5	SV Allianz 1
SG Bund 3	3,0 : 3,0	BA Tempelhof 2

A1, Vorschau 2. Runde

Mi 08.10.	19.00	BA Tempelhof 2	:	BVG Helmholtz 2
Di 07.10.	17.30	SV Allianz 1	:	SG Bund 3
Mo 06.10.	18.00	SK Präsident 2	:	SV Senat 1
Do 09.10.	18.00	Alcatel 1	:	SG TT/WiHeil 3
Mi 08.10.	18.00	SG Bund 5	:	SK Gillette 2

A - 1 Saison 2008/09

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Senat 1	3	5,5 : 0,5	1	1	0	0
2	SG Bund 5	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	Alcatel 1 (A)	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
4	SG TT/Wiheil 3 (N)	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	BA Tempelhof 2 (N)	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
6	SG Bund 3	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
7	SK Präsident 2	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	SK Gillette 2	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
9	BVG Helmholtz 2	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	SV Allianz 1	0	0,5 : 5,5	1	0	0	1

A1	BVG Helmholtz 2	1,5 : 4,5	SG Bund 5
202	Göbel	½ : ½	Kühnrich 502
203	Hoffmann	1 : 0	Große 503
205	Weiss	0 : 1	Schlüter 504
207	Schumacher	0 : 1	Ernst 506
305	Mildenberger	0 : 1	Hoffbauer 507
309	Töpfer	- : +	Klemm 508

Durch Niederlagen an den mittleren Brettern verliert die vermeintlich stärkere Mannschaft BVG Helmholtz gegen Bund 5 und das unbesetzte Brett macht das Ergebnis noch deutlicher.
Bund 5 empfängt in der 2. Runde Gillette 2, die zumindest auf dem Papier noch deutlicher überlegen sein sollte als die BVG.

A1	SK Gillette 2	2,0 : 4,0	Alcatel 1
201	FM Lüders	1 : 0	FM Maxion 103
202	Schargorodskij	- : +	FM Baumbach 104
206	Hadj Sassi	½ : ½	Nowka 105
207	Gärtner	0 : 1	Klotzsche 201
305	Große-Honebrink	- : +	Alic 203
306	Feikes	½ : ½	Hilsberg 204

Gillette 2 bringt in der Auftaktrunde nur 4 Spieler zum Heimspiel an die Bretter. Da ist es natürlich schwer, gegen den Absteiger aus der Landesliga zu bestehen. Nur der Senior an Brett 1 schafft den vollen Punkt. In der nächsten Runde empfängt Alcatel den Neuling TT/WiHeil 3, um die Ambitionen zum Wiederaufstieg zu untermauern.

A1	SG TT/Wiheil 3	3,5 : 2,5	SK Präsident 2
301	Gurack	1 : 0	Shapiro 204
302	Rennoch	+ : -	Tsursumia 207
308	Neumann	0 : 1	Luzik 210
309	Schlesinger	- : +	Müller 304
310	Herrmann	½ : ½	Lukas 305
404	Albinus	1 : 0	Pelivan 306

Da nur an vier Brettern gespielt wird, reichen dem Aufsteiger TT/WiHeil Punktgewinne an den letzten Brettern, um den favorisierten Präsidenten drei Mannschaftspunkte abzunehmen.

Präsident 2 wird in der 2. Runde gegen Spitzenreiter Senat große Mühe haben, die Scharte auszuwetzen.

A1	SV Senat 1	5,5 : 0,5	SV Allianz 1
102	Boetzer	1 : 0	Boewer 101
105	Burger	1 : 0	Miersch 102
107	Hahlbohm	½ : ½	Lorenz 103
109	Sauermann	1 : 0	Scherer 106
110	Günther	1 : 0	Leickhardt 208
208	Nalezinski	1 : 0	Wendt 211

Senat setzt sich souverän gegen Allianz durch und sich selbst damit schon nach der ersten Runde auf den Aufstiegsplatz.

Mit einem Sieg in der nächsten Runde gegen Bund 3 könnte Allianz die rote Laterne sofort wieder abgeben.

A1	SG Bund 3	3,0 : 3,0	BA Tempelhof 2
302	Schönfeld	1 : 0	Kettenburg 202
304	Walter	0 : 1	Körlin 204
305	Puhl	½ : ½	Müller 209
307	Weiser	- : +	Muders 210
308	Grünberg	½ : ½	Thomas 301
309	Lange	1 : 0	Schnitger 312

Bund 3 kann froh sein, mit 5 Spielern das Remis gegen Tempelhof gehalten zu haben. Als Zünglein an der Waage stellt sich das Remis am Brett 3 heraus. In der 2. Runde müssen bei Tempelhof die hinteren Bretter die rechnerische Überlegenheit der BVG an den vorderen Brettern kompensieren, wenn ein Heimsieg gelingen soll.

A2, 1. Runde

SK Gillette 3	1,5 : 4,5	SG Bund 4
RBB 1	4,0 : 2,0	SG Bund 2
ZIB/ACCSB 1	3,5 : 2,5	SV Osrasm 2
SK Präsident 3	1,5 : 4,5	SG TT/WiHeil 2
BSR 1	0,5 : 5,5	Profi-Schach-Laden 1

A2, Vorschau 2. Runde

Mi 08.10. 19.00	Profi-Schach-L. 1	: SK Gillette 3
Mo 06.10. 18.30	SG TT/WiHeil 2	: BSR 1
Di 07.10. 18.00	SV Osrasm 2	: SK Präsident 3
Di 07.10. 18.00	SG Bund 2	: ZIB/ACCSB 1
Di 07.10. 18.00	SG Bund 4	: RBB 1

A - 2 Saison 2008/09

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Profi-Schach-Laden 1	3	5,5 : 0,5	1	1	0	0
2	SG Bund 4	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	SG TT/Wiheil 2	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
4	RBB 1	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
5	ZIB/ACCSB 1 (A)	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
6	SV Osrasm 2 (N)	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	SG Bund 2	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
8	SK Gillette 3	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
9	SK Präsident 3	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	BSR 1	0	0,5 : 5,5	1	0	0	1

A2	SK Gillette 3	1,5 : 4,5	SG Bund 4
302	Hintze	0 : 1	Puhlmann 401
303	Reiche	0 : 1	Haseloff 403
304	Reiche	0 : 1	Schmid 405
307	Groch	½ : ½	Baumbach 406
308	Schlittermann	0 : 1	Diwisch 408
309	Arndt	1 : 0	Göhringer 409

Die erste Runde geht an die Schachfreunde von Bund. SG Bund 4 Punktete an den ersten drei Brettern. Lediglich Brett vier und sechs können dem Gegner noch 1,5 Punkte abnehmen

A2	RBB 1	4,0 : 2,0	SG Bund 2
102	Hollerbuhl	0 : 1	Poppner 201
103	Nuristani	1 : 0	König 206
104	zum Winkel	½ : ½	Roth 207
105	Hein	½ : ½	Marianovski 208
108	Wechselmann	1 : 0	Sycin 211
202	Britze	1 : 0	Schwarz 306

Nur eine einzige Partie musste RBB komplett abgeben. Ansonsten eine konstante Leistung vom RBB. Bund 2 nun mit der ersten Verlustpartie gleich in der ersten Runde. Aber die Saison hat ja gerade erst angefangen.

A2	ZIB/ACCSB 1	3,5 : 2,5	SV Osrasm 2
102	Freyberg	1 : 0	Schmidt 203
103	Martin	1 : 0	Gebert 204
104	Niechotz	½ : ½	Rath 205
105	Gilijamse	0 : 1	Wagner 207
106	Block	1 : 0	Riess 210
110	Thies	0 : 1	Eisermann 308

Osrasm verliert knapp mit 2,5. Aber dicht daneben ist eben auch vorbei, and so führt Osrasm erst mal die untere Tabellenhälfte an. Für ZIB/ACCSB gilt das Gleiche, nur eben in grün. d.h. erst mal Platz fünf

A2	SK Präsident 3	1,5 : 4,5	SG TT/Wiheil 2
302	Artukovic	0 : 1	FM Reichenbach 201
303	Hohn	0 : 1	FM Bachmann 206
307	Zeidler	½ : ½	Hildebrand 208
308	Erman	0 : 1	Jurkatis 305
309	Donskoj	0 : 1	Schroeder-Wildberg 306
406	Abdullaew	1 : 0	Korell 307

Präsident 3 startet nicht gerade glorreich in diese Saison, da hatten die Schachfreunde von Präsident dem TT/Wiheil nicht gerade viel entgegenzusetzen.

A2	BSR 1	0,5 : 5,5	Profi-Schach-Lad. 1
102	Harndt	½ : ½	Bruchmann 104
104	Lawiszus	- : +	Ribic 105
107	Zobel	0 : 1	FM Simon 106
202	Eckardt	0 : 1	Osterloh 108
203	Lewandowski	0 : 1	Hoffmann 109
207	Seewald	0 : 1	Barnack 110

Die BSR startet mit erheblichen Besetzungsproblemen, und so ist dieses Ergebnis auch nicht weiter verwunderlich, denn es beschert dem P.-S.-Laden den ersten Platz nach der ersten Runde. Aber wer die BSR kennt, der weiß das sie auch kämpfen kann.

B1, 1. Runde

SV DeTeWe 2	3,0 : 3,0	SG Bund 7
Alcatel 2	6,0 : 0,0	Profi-Schach-Laden 2
SV Senat 2	4,0 : 2,0	SK Präsident 4
UBA 1	3,0 : 3,0	Stern 66-1
Berliner Volksbank 1	3,5 : 2,5	RBB 2

B1, Vorschau 2. Runde

Do 09.10. 18.00	RBB 2	:	SV DeTeWe 2
Di 07.10. 18.00	Stern 66-1	:	Berliner Volksbank 1
Do 09.10. 18.00	SK Präsident 4	:	UBA 1
Do 09.10. 18.30	Profi-Schach-L. 2	:	SV Senat 2
Mi 08.10. 18.00	SG Bund 7	:	Alcatel 2

B - 1 Saison 2008/09

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 2	3	6,0 : 0,0	1	1	0	0
2	SV Senat 2	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
3	Berliner Volksbank 1	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
4	SG Bund 7	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
5	SV DeTeWe 2	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
6	Stern 66 1	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
7	UBA 1	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
8	RBB 2 (N)	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
9	SK Präsident 4	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
10	Profi-Schach-Laden 2	0	0,0 : 6,0	1	0	0	1

B1	SV DeTeWe 2	3,0 : 3,0	SG Bund 7		DeTeWe beweist Heimstärke, knöpft den rechnerisch überlegenen Spielern von Bund 7 wichtige Brettunkte ab und behält einen Mannschaftspunkt zu Hause.
201	Walz	½ : ½	Johannsen 701		
202	Grüner	1 : 0	Oettel 702		
207	Muratovic	½ : ½	Schneider 703		
208	Widemann	0 : 1	Wirth 705		In der 2. Runde empfängt Bund 7 den unverhofften Spitzenreiter Alcatel mit guten Aussichten auf einen Mannschaftserfolg.
209	Borrys	0 : 1	Scholz 708		
211	Günday	1 : 0	Schwarck 709		
B1	Alcatel 2	6,0 : 0,0	Profi-Schach-L. 2		Alcatel bekommt den ersten Tabellenplatz geschenkt. Was war los bei den Profis Schachladen? So einen Ausfall kann man sich nur einmal leisten.
205	Parnemann	+ : -	0		
206	Busch	+ : -	0		
207	Ketterling	+ : -	0		
312	Hilsberg	+ : -	0		In der nächsten Runde empfangen die Profis Senat 2, die immerhin einen Aufstiegsplatz zu verteidigen haben.
313	Haase	+ : -	0		
314	Lehmann	+ : -	0		
B1	SV Senat 2	4,0 : 2,0	SK Präsident 4		Das fehlende Brett hätte Senat 2 den Sieg gegen Präsident 4 kosten können, wenn nicht Brett 1 den entscheidenden Punkt geholt hätte.
202	Eberlein	1 : 0	Itkins 403		
203	Bluhm	0 : 1	Slepuschkin 404		
205	Bluhm	1 : 0	Bykow 409		Für Präsident wird es nicht leicht, in der 2. Runde gegen UBA, die mit ihren starken Status-2-Spielern schwer auszurechnen sind, den Abstiegsplatz wieder zu verlassen.
209	Löhning	1 : 0	Rovenskaja 411		
210	Schürmann	- : +	Imerliadis 412		
306	Getzuhn	1 : 0	Luzyk 414		
B1	UBA 1	3,0 : 3,0	Stern 66 1		Favorit UBA schafft an vier Brettern nur Remis und verliert gegen Stern 66 damit 2 Mannschaftspunkte.
101	Stark	1 : 0	Radjenovic 102		
104	Morgenthaler	0 : 1	Kysucan 103		
105	Fleischmann	½ : ½	Schelling 105		Kann Stern 66 in der nächsten Runde gegen Berliner Volksbank ein ähnliches Wunder wiederholen?
107	Schuckar	½ : ½	Kysucan 106		
110	von Leitner	½ : ½	Arndt 108		
112	Kaschliniski	½ : ½	Govindarajalu 112		
B1	Berl.Volksbank 1	3,5 : 2,5	RBB 2		Trotz des Punktverlusts am zweiten Brett besiegt Berliner Volksbank in der Auftaktrunde RBB und beginnt die Saison auf dem dritten Tabellenplatz.
101	Barna	1 : 0	Kersten 203		
102	Sorgenfrei	0 : 1	Schastok 204		
104	Plenz	½ : ½	Saloga 205		
105	Ollek	½ : ½	Kühnast 206		Neuling RBB bekommt es in der 2. Runde mit DeTeWe zu tun und wird wohl weiter in der Nähe des Tabellenendes bleiben.
106	Eppich	½ : ½	Tresenreuter 208		
208	Schröter	1 : 0	Schmidt 209		

B2, 1. Runde

SV Senat 3	2,5 : 3,5	SG Bund 8
ZIB/ACCSB 2	1,5 : 4,5	Deutsche Bahn /BSW 2
SG TT/WiHeil 4	3,5 : 2,5	BSR 2
BVG Helmholtz 3	4,5 : 1,5	Deutsche Telekom 1
SG Bund 6	4,5 : 1,5	Gardez Robe 1

B2, Vorschau 2. Runde

Mi 08.10. 17.30	Gardez Robe 1	: SV Senat 3
Do 09.10. 18.30	Deut.Telekom 1	: SG Bund 6
Mo 06.10. 17.45	BSR 2	: BVG Helmholtz 3
Mi 08.10. 17.30	Deut. Bahn /BSW 2	: SG TT/WiHeil 4
Mi 08.10. 18.00	SG Bund 8	: ZIB/ACCSB 2

B - 2 Saison 2008/09

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 3 (N)	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
2	Deutsche Bahn/BSW 2	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	SG Bund 6	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
4	SG Bund 8	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	SG TT/Wiheil 4 (N)	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
6	BSR 2	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	SV Senat 3	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	Deutsche Telekom 1	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
9	Gardez Robe 1	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	ZIB/ACCSB 2	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1

B2	SV Senat 3	2,5 : 3,5	SG Bund 8
301	Petzold	1 : 0	Fiedler 801
305	Fitzke	½ : ½	Oesterreich 802
308	Bockelmann	0 : 1	Möschl 803
309	Gottschick	0 : 1	Kroll 805
406	Plaschke	½ : ½	Meyer 806
408	Hain	½ : ½	Geiss 807

Der Senat verliert knapp mit 2,5 Punkten, aufgrund des starken Mittelfeldes von Bund 8, und beschert dem Gegner in der ersten Runde den ersten Sieg.

B2	ZIB/ACCSB 2	1,5 : 4,5	Deutsche Bahn/BSW 2
201	Keshvari	0 : 1	Jauk 201
203	Tsvadaridis	0 : 1	FM Welz 202
205	Schöppe	0 : 1	Pitt 208
209	Rolf	1 : 0	Kaiser 209
211	Pöhle	0 : 1	Grunow 210
214	Grimm	½ : ½	Langner 301

Mit diesem Ergebnis fällt ZIBB/ACCSB auf den erst mal letzten Tabellenplatz und muss sich nun nach oben arbeiten. Für die Bahn ein guter einstieg in diese Saison.

B2	SG TT/Wiheil 4	3,5 : 2,5	BSR 2
401	Großmann	1 : 0	Rabaev 201
402	Janik	1 : 0	Müller 204
403	Schneider	0 : 1	Waisberg 205
405	Lange	½ : ½	Barnekow 206
407	Kaczmarek	- : +	Horn 305
408	Henning	1 : 0	Bläsing 308

Bei der BSR kommt zu den Mannschaftsproblemen auch das entsprechende Pech dazu. Und so muss die BSR erst mal mit dem Mittelfeld vorlieb nehmen. Aber das ändert sich noch.

Für TT/Wiheil sieht das Punktekonto nach der ersten Runde schwach aus und man behält Rang vier.

B2	BVG Helmholtz 3	4,5 : 1,5	Deutsche Telekom 1
301	Radke	½ : ½	Vollbrecht 102
302	Bandsom	1 : 0	Meseck 104
304	Wilsdorf	0 : 1	Piotrowski 105
306	Wüsthoff	1 : 0	Beneke 106
307	Kühnlentz	1 : 0	Hewig 107
308	Lengowski	1 : 0	Jagodzinski 209

BVG Helmholtz nach dem Sieg in der ersten Runde an der Tabellenspitze. Aber auch das ändert sich sicher noch.

Die Deutsche Telekom nun weiter unten, aber es folgen ja noch genug Runden.

B2	SG Bund 6	4,5 : 1,5	Gardez Robe 1
603	Weinhold	- : +	Hankow 102
604	Quast	1 : 0	Lösche 103
605	Brüning	1 : 0	Ansin 105
606	Dinius	½ : ½	Alves 106
607	Voigt	1 : 0	Hein 202
608	Krug	1 : 0	Kiechle 204

Bund 6 mit diesem Sieg mit an der Tabellenspitze, mal sehen ob sie es auch halten können.

Gardez Robe zwar dadurch weit unten, aber kein Grund den Kopf hängen zu lassen, denn mit Senat 3 kommt ein schlagbarer Gegner.

C1, 1. Runde

spielfrei (2) : SC EPA 1
 Berliner Volksbank 2 6,0 : 0,0 SK Gillette 4
 Alcatel 3 4,5 : 1,5 SV Osrarn 3
 spielfrei (1) : SV Allianz 2
 SG TT/WiHeil 5 3,5 : 2,5 Vattenfall 1

C1, Vorschau 2. Runde

Vattenfall 1 : spielfrei (2)
 Di 07.10. 17.30 SV Allianz 2 : SG TT/WiHeil 5
 SV Osrarn 3 : spielfrei (1)
 Mo 06.10. 18.30 SK Gillette 4 : Alcatel 3
 Di 07.10. 18.00 SC EPA 1 : Berliner Volksbank 2

C - 1 Saison 2008/09

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Berliner Volksbank 2	3	6,0 : 0,0	1	1	0	0
2	Alcatel 3	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	SG TT/Wiheil 5	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
4	SC EPA 1	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0
5	SV Allianz 2	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0
6	Vattenfall 1	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	SV Osrarn 3 (N)	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
8	SK Gillette 4 (A)	0	0,0 : 6,0	1	0	0	1

C1 spielfrei SC EPA 1

C1 Berl. Volksbank 2 6,0 : 0,0 SK Gillette 4 Vermisst der SK Gillette den Schachfreund Dippe?
 202 Lücke + : -
 203 Strate + : -
 205 Böttger + : -
 206 von Schöning + : -
 207 Kube + : -
 210 Spory + : -

C1 Alcatel 3 4,5 : 1,5 SV Osrarn 3 Die Spieler am Brett eins und zwei von Alcatel 3 wachsen über sich hinaus und schaffen Remise gegen ihren stärkeren Gegner und die anderen Spieler sorgen für den Gewinn.
 301 Schneider ½ : ½ Mayer 301
 302 Klevenow ½ : ½ Reitenbach 302
 303 Martens 1 : 0 Nehls 304
 304 Bernecker + : - Schilling 309
 305 Seeger 1 : 0 Benten 310
 307 Klevenow ½ : ½ Frigge 401
 SV Osrarn 3 kann erst in der übernächsten Runde für die nötigen Punkte sorgen.

C1 spielfrei SV Allianz 2

C1 SG TT/Wiheil 5 3,5 : 2,5 Vattenfall 1 Der Schachfreund Günter Kruse sorgte mit seiner starken Leistung für den Sieg, denn immerhin hat sein Gegner 300 ELO- Punkte mehr.
 503 Bindewald 1 : 0 Radtke 101
 504 Fuchs ½ : ½ von Jutrzenka 102
 505 Baumeister ½ : ½ Kornprobst 103
 506 Kruse ½ : ½ Lau 104
 507 Dirmeier 0 : 1 Knispel 105
 508 Ulbrich 1 : 0 Fieck 204
 Auch Vattenfall 1 kann erst in der übernächsten Runde aktiv werden.

C2, 1. Runde

spielfrei (2) : BA Tempelhof 3
 spielfrei (1) : Bund 9
 SV Senat 4 3,5 : 2,5 SV Justitia 1
 BSR 3 2,0 : 4,0 Deutsche Telekom 2
 SG TT/WiHeil 6 3,0 : 3,0 Rolls Royce 1

C2, Vorschau 2. Runde

Rolls Royce 1 : spielfrei (2)
 Do 09.10. 18.30 Deutsche Telekom 2 : SG TT/WiHeil 6
 Mo 06.10. 17.30 SV Justitia 1 : BSR 3
 Di 07.10. 18.00 Bund 9 : SV Senat 4
 BA Tempelhof 3 : spielfrei (1)

C - 2 Saison 2008/09

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Telekom 2	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
2	SV Senat 4	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
3	Rolls Royce 1	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
4	SG TT/Wiheil 6 (N)	1	3,0 : 3,0	1	0	1	0
5	BA Tempelhof 3	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0
6	SG Bund 9	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0
7	SV Justitia 1	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	BSR 3	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1

C2 spielfrei BA Tempelhof 3 BA Tempelhof muss auch in der nächsten Runde aussetzen.

C2 spielfrei Bund 9

C2 SV Senat 4 3,5 : 2,5 SV Justitia 1
 401 Röpke 1 : 0 Tessen 101
 402 Preuß 1 : 0 Lißner 102
 403 Warnest 0 : 1 Spiewok 103
 405 Lommatzsch-Röpke + : - Winterhalter 105
 407 Dallmeier 0 : 1 Jasper 201
 412 Gielow ½ : ½ Timm 204

Zwei gleich starke Mannschaften treffen sich und SV Senat 4 kann das Spiel für sich entscheiden, weil sie vollzählig angetreten sind.
 SV Justitia 1 kann versuchen im kommenden Spiel, gegen BSR 3 alles wieder gut zu machen.

C2 BSR 3 2,0 : 4,0 Deutsche Telekom 2
 301 Sell ½ : ½ Norris 203
 303 Rademacher 1 : 0 Fischer 204
 304 Jahn 0 : 1 Kleinwächter 205
 306 Ulbrich 0 : 1 Neumann 206
 307 Groß 0 : 1 Templin 207
 309 Kroll ½ : ½ Markowski 210

BSR 3 verliert gegen einen doch etwas stärkeren Gegner und beim nächsten Spiel gegen Justitia sind sie auch nicht gerade Favoriten.
 Telekom kann erst im kommenden Spiel, gegen WiHeil zeigen was sie können.

C2 SG TT/Wiheil 6 3,0 : 3,0 Rolls Royce 1
 601 Durth ½ : ½ Merz 101
 603 Zöllner 0 : 1 Bock 102
 604 Weinrich 1 : 0 Paris 105
 605 Semme - : + Schröter 109
 606 Heimes 1 : 0 Fruhner 110
 607 Theilig ½ : ½ Meiners 111

Wäre WiHeil vollzählig angetreten, so könnte hier ein anderes Ergebnis stehen. Aber so können beide Mannschaften damit leben.
 Rolls Royce 1 kann sich erst mal ausruhen, um danach gestärkt ins Kampfgesehen eingreifen.

D, 1. Runde

spielfrei (1)	:	SG TT/WiHeil 7
Gardez Robe 2 - 4er	2,5 : 1,5	Vattenfall 2
Justitia 2 - 4er	3,0 : 1,0	SV Osram 4 - 4er
RBB 3 - 4er	1,5 : 2,5	Deutsche Bahn /BSW 3
Tieto Enator 1	4,0 : 2,0	SV Senat 5

D, Vorschau 2. Runde

		SV Senat 5	:	spielfrei (1)	
Mi	08.10.	17.30	Deut. Bahn /BSW 3	:	Tieto Enator 1
Di	07.10.	18.00	SV Osram 4 - 4er	:	RBB 3 - 4er
Do	09.10.	18.00	Vattenfall 2	:	Justitia 2 - 4er
Mi	08.10.	18.30	SG TT/WiHeil 7	:	Gardez Robe 2 - 4er

D Saison 2008/09

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Tieto Enator 1 (A)	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
2	SV Justitia - 4er 2 (N)	3	3,0 : 1,0	1	1	0	0
3	Deutsche Bahn/BSW 3	3	2,5 : 1,5	1	1	0	0
4	Gardez Robe - 4er 2	3	2,5 : 1,5	1	1	0	0
5	SG TT/Wiheil 7	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0
6	SV Senat 5	0	2,0 : 4,0	1	0	0	1
7	RBB - 4er 3 (N)	0	1,5 : 2,5	1	0	0	1
8	Vattenfall 2	0	1,5 : 2,5	1	0	0	1
9	SV Osram - 4er 4 (N)	0	1,0 : 3,0	1	0	0	1

D spielfrei**SG TT/WiHeil 7**

D	Gardez Robe - 4er 2	2,5 : 1,5	Vattenfall 2
203	Monje	1 : 0	Kanaev 201
207	Schmialek	½ : ½	Rabenau 202
208	Erckens	- : +	Rochler 203
210	Bömer	1 : 0	Ruthenberg 208

Hier gelang der Mannschaft von Gardez-Robe eine Überraschung. Trotz eines fehlenden Spielers und durchweg nomineller ELO-Unterlegenheit um gut 100 Punkte wurde Vattenfall2 besiegt.

D	SV Justitia - 4er 2	3,0 : 1,0	SV Osram - 4er 4
202	Gerigk	1 : 0	Runge 402
203	Schaal	- : +	Mollenhauer 408
205	Drazkowski	1 : 0	Günther 409
206	Piecha	1 : 0	Merkel 410

Von der Spielstärke her im Vorteil trat Justitia gegen Osram an und konnte damit sogar das Fehlen des Schachfreunds Schaal kompensieren und sich den Sieg zu dritt sichern.

D	RBB - 4er 3	1,5 : 2,5	Deutsche Bahn/BSW 3
302	Prinz	½ : ½	Passow 304
303	Berchner	½ : ½	Niemann 305
304	Heinz	0 : 1	Helmrich 307
305	Kelm	½ : ½	Meyer-Roll 309

Im Aufeinandertreffen zwischen RBB und Deutsche Bahn/BSW kam ein kräftemäßig recht ausgeglichener Kampf zustande, so dass das Ergebnis zugunsten der Mannschaft der Deutschen Bahn/BSW nicht unerwartet knapp ausfiel.

D	Tieto Enator 1	4,0 : 2,0	SV Senat 5
101	Jähnisch	1 : 0	Schulze 505
104	Paulick	1 : 0	Walzendorf 506
105	Weber	1 : 0	Tschirschwitz 508
106	Büttner	½ : ½	Heß 509
109	Sauerland	½ : ½	Richter 510
110	Babadshanjani	0 : 1	Häusler 512

Ein kaum überraschendes Ergebnis, wenn man sich den nominellen Spielstärkeunterschied der vorderen Bretter ansieht. Tieto Enator 1 trumft in der D-Klasse an Brett 1 mit Frank Jähnisch einem gestandenen 2200er auf und auch für Paulick an Brett 2 ist die D-Klasse wohl mehr Sparring als kräftezehrende Herausforderung.

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

**Einzelmeisterschaft 2008 / 2009
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 1. Runde (10.09.2008)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	2.	Jonas, Bernhard	()	-	23.	Brüning, Wolfgang	()	1 - 0	
2	26.	Lewandowski, Sylweste	()	-	3.	Hildebrand, Gerald	()	0 - 1	
3	6.	Hohn, August	()	-	27.	Giljamse, Joop	()	½ - ½	
4	28.	Piotrowski, Roger	()	-	7.	Bergemann, Uwe	()	0 - 1	
5	8.	Poppner, Dietmar	()	-	29.	Lohse, Steffen	()	1 - 0	
6	30.	Ollek, Karl-Heinz	()	-	9.	Strehlow, Horst	()	0 - 1	
7	11.	Fiedler, Wolfgang	()	-	31.	Kleinwächter, Manfred	()	1 - 0	
8	32.	Riess, Bernhard	()	-	12.	Roth, Joachim	()	0 - 1	
9	13.	Rabaev, Solomon	()	-	33.	Weinrich, Karl-Heinz	()	1 - 0	
10	34.	Harwardt, Michael	()	-	14.	Schildt, René	()	0 - 1	
11	15.	Janik, Mario	()	-	35.	Kretzschmar, Jan	()	1 - 0	
12	36.	Scholz, Reinhard	()	-	16.	Hankow, Bert-Jürgen	()	½ - ½	
13	17.	Barnack, Gerd	()	-	38.	Paris, Gerhard	()	1 - 0	
14	39.	Kathe, Michael	()	-	18.	Bockelmann, Rolf	()	0 - 1	
15	19.	Schmalzried, Volker	()	-	40.	Norris, Ray	()	1 - 0	
16	41.	Thies, Andreas	()	-	20.	Busch, Klaus	()	½ - ½	
17	21.	Herrmann, Eberhard	()	-	42.	Hein, Wolfgang	()	1 - 0	
18	43.	Seeger, Thomas	()	-	22.	Göhringer, Werner	()	0 - 1	
19	44.	Fischer, Elmar	()	-	62.	Tsavdaridis, Nikolaos	()	1 - 0	
20	64.	Benten, Dr. Wolfgang	()	-	45.	Mildenberger, Hans	()	½ - ½	
21	46.	Barnekow, Peter	()	-	65.	Pannek, Hans-Joachim	()	½ - ½	
22	67.	Alber, Roland	()	-	47.	Alves, Christopher	()	1 - 0	
23	49.	Berg, Gerd	()	-	68.	Linkermann, Walter	()	½ - ½	
24	69.	Pöhle, Uwe	()	-	50.	Theilig, Dr. Reinhard	()	½ - ½	
25	51.	Bernecker, Roger	()	-	71.	Peinelt, Wolfgang	()	½ - ½	
26	72.	Jagodzinski, Michael	()	-	52.	Klemm, Manfred	()	0 - 1	
27	53.	Koep-Kerstin, Werner	()	-	73.	Tschirschwitz, Stephan	()	1 - 0	
28	74.	Bauer, Jürgen	()	-	54.	Böttger, Bernd	()	½ - ½	
29	55.	Schöppe, Christian	()	-	75.	von Schöning, Ulrich	()	1 - 0	
30	76.	Calamar, George	()	-	56.	Peinelt, Dieter	()	1 - 0	
31	57.	Rolf, Ivo Arne	()	-	77.	Grimm, Ulrich	()	1 - 0	
32	78.	Markowski, Gerhard	()	-	58.	Gundlach, Heiko	()	½ - ½	
33	59.	Fruhner, Manfred	()	-	79.	Kiechle, Friedrich	()	1 - 0	
34	80.	Bremer, Helmut	()	-	60.	Schröter, Dr. Jürgen	()	0 - 1	
35	61.	Mühlwinkel, Rüdiger	()	-	81.	Kemnitz, Wolfgang	()	1 - 0	
36	1.	Schüttig, Rüdiger	()	-	24.	Müller, Elmar	()	1 - 0	
37	48.	Heimes, Wolfgang	()	-	5.	Allgaier, Erik	()	0 - 1	
38	10.	Trebbin, Dr. Wolfhard	()	-	63.	Abraham, Helmut	()	-	(H)
39	37.	Mersmann, Till	()	-	82.	Lehmann, Sven	()	-	(H)
40	66.	Häusler, Markus	()	-	4.	Artukovic, Adis	()	-	(H)
41	25.	Muratovic, Rafet	()	-	70.	Warnest, Stefan	()	-	(H)

Das BAT-Sommer-Schnellschachturnier am 09.07.2008.

Spitzenbeteiligung bei SG BA Tempelhof zum Schnellschach am 9. Juli 2008:

Liebe Schachfreunde,

ein gut besetztes und harmonisch verlaufenes Turnier mit Rekordbeteiligung hat gestern stattgefunden. Offenbar bestand tatsächlich ein Nachholbedarf im Sommermonat Juli! 28 Teilnehmer, ein verspäteter Schachfreund, der aber als Kiebitz über die gesamte Zeit seinen Spaß hatte, und 8 kurzfristige Ausfälle, sonst wäre die Kapazität tatsächlich ausgeschöpft worden. Nach ausgeglichenem Verlauf und einigen Überraschungen gewann zum wiederholten Male Philippe Vu. Herzlichen Glückwunsch nochmals! Wie vor Beginn von mir angekündigt gab es zwar Sieger, aber bei den Preisen wurden die ersten sechs Spieler gleich behandelt und bekamen eine Flasche Rotwein und eine süße Zugabe.

Platz 7 wurde ebenfalls noch mit einer Flasche Wein bedacht und die zweitplatzierte Frau, Sonja Mahler, bekam noch eine Süßigkeit. Anke Fischer auf Platz 6 hatte bereits vorher ihren Preis erhalten. Wir freuen uns also auf das Blitzturnier am 27.8.2008 und auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Peter Baranowsky, BA Tempelhof

3. Offenes Sommerschnellschach-Turnier der SG BA Tempelhof-Schöneberg e.V.

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	Bu	SoBerg
1.	Philippe Vu	2186	7	5	2	0	6.0	30.0	25.25
2.	M. Hahlbohm	1954	7	5	2	0	6.0	29.0	24.75
3.	Th. Glatthor	1986	7	5	0	2	5.0	31.0	19.00
4.	Olaf Ritz	2058	7	4	2	1	5.0	29.0	19.50
5.	Klaus Körting	1407	7	4	1	2	4.5	30.5	17.50
6.	Anke Fischer	1759	7	4	1	2	4.5	27.0	15.00
7.	Uwe Zeidler	1818	7	4	1	2	4.5	23.0	13.75
8.	Carsten Bodzyn	1907	7	3	2	2	4.0	29.0	14.25
9.	Erik Allgaier	2005	7	4	0	3	4.0	26.0	12.50
10.	Stefan Müller	1794	7	4	0	3	4.0	26.0	11.50
11.	Enzo Rossi	1764	7	2	4	1	4.0	25.5	12.25
12.	P. Baranowsky	1815	7	2	3	2	3.5	26.5	9.50
13.	André Bara	1643	7	2	3	2	3.5	25.5	11.75
14.	Detlef Getzuhn	1843	7	2	3	2	3.5	25.0	11.00
15.	Hans-J. Körlin	1808	7	3	1	3	3.5	24.5	9.25
16.	Ingo Lange	1790	7	3	1	3	3.5	21.5	7.75
17.	Wilfried Wolf	1445	7	3	1	3	3.5	20.5	6.75
18.	Zinovi Erman	1684	7	3	1	3	3.5	20.0	6.00
19.	M. Brehmer		7	2	2	3	3.0	27.5	12.00
20.	Schlittermann	1722	7	2	2	3	3.0	25.0	9.75
21.	Sonja Mahler	1431	7	2	2	3	3.0	24.5	7.25
22.	R. Bockelmann	1741	7	3	0	4	3.0	19.5	2.50
23.	Hüseyin Aydin	1512	7	1	3	3	2.5	24.0	7.50
24.	Alesander Görg		7	2	1	4	2.5	20.0	4.75
25.	D. Prosegger		7	2	1	4	2.5	18.0	3.25
26.	Markus Zelanti	1238	7	1	0	6	1.0	22.0	0.50
27.	Gert Schröder		7	1	0	6	1.0	20.0	0.50
28.	M. Sampels	1241	7	0	1	6	0.5	16.0	1.25

Das BAT-Sommer-Blitzturnier am 27.08.2008.

Hallo liebe Schachfreunde,

zum wiederholten Male gewinnt Philippe Vu ein Turnier bei BAT - Herzlichen Glückwunsch!

Die Plätze 2-6 wurden mit gleichwertigen Preisen von Rotwein und Schokolade belohnt, denn bei BAT werden die Sachpreise nicht groß unterschieden. Auch die Plätze 7 und 8 erhielten noch Schokolade. Die letzten beiden Plätze gingen noch mit einer Piccolo Weißwein auf den Rückweg.

Der Organisator bedankt sich für die rege Teilnahme von 22 Spielern. Leider mussten kurzfristig 5 Spieler absagen. Es hätte fast zur Rekordbeteiligung gereicht.....

Peter Baranowsky, BA Tempelhof

BAT - Sommer-Blitzturnier 2008

Rangliste: Stand nach der 21. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	SoBerg
1.	Vu, Philippe	2201	21	20	0	1	20.0	191.50
2.	Artukovic, Adis	2132	21	18	3	0	19.5	192.75
3.	Kettenburg, Dr.Stefan	2112	21	14	5	2	16.5	142.25
4.	Ritz, Olaf	2124	21	13	5	3	15.5	132.25
5.	Janneck, Frank	1800	21	13	4	4	15.0	122.50
6.	Müller, Mark	2013	21	15	0	6	15.0	118.00
7.	Piersig, Hans-Jürgen	2005	21	11	5	5	13.5	110.00
8.	Fischer, Anke	1900	21	11	5	5	13.5	108.00
9.	Halbohm, Matthias	2060	21	13	1	7	13.5	98.75
10.	Baranowsky, Peter	1723	21	12	2	7	13.0	107.00
11.	Segerberg, Tomas	1800	21	10	5	6	12.5	94.00
12.	Müller, Stefan	1567	21	9	2	10	10.0	80.75
13.	Linkermann, Walter	1440	21	8	1	12	8.5	52.25
14.	Krenz, Thorsten	1623	21	8	1	12	8.5	47.50
15.	Kretzschmar, Jan	1683	21	6	2	13	7.0	41.50
16.	Quast, Michael	1575	21	5	3	13	6.5	36.75
17.	Warnest, Stefan	1400	21	6	1	14	6.5	29.75
18.	Schöppe, Christian	1576	21	3	2	16	4.0	22.75
19.	Schlittermann, Wolfgang	1801	21	4	0	17	4.0	18.50
19.	Sampels, Michael	1339	21	4	0	17	4.0	18.50
21.	Wolf, Wilfried	1439	21	3	1	17	3.5	27.75
22.	Tsvadaridis, Nikolaos	1300	21	1	0	20	1.0	4.00

Die Vereins-Blitz-Meisterschaft der Deutschen Bahn.

Am 24. September 2008 fand im BSW-Treff am Halleschen Ufer die Vereinsmeisterschaft der Deutschen Bahn/BSW im Blitzschach statt. Um die beiden Wanderpokale kämpften 14 Schachfreunde. Leider fehlten die Spitzenspieler aus dienstlichen Gründen. So bekam die sogenannte „2. Reihe“ eine Chance. Nach 13 Runden siegte überraschend und verdient unser Neuzugang Volker Ingmann bei seinem ersten Einsatz. Er kam, sah und siegte. Als einziger Spieler blieb er ungeschlagen. Die Meisterschaft verlief spannend, war äußerst umkämpft und blieb dabei fair. Traditionell waren die Getränke, Würstchen und belegten Brötchen frei.

Die Tabellenspitze:

1. Volker Ingmann	2158	12 Punkte
2. Wilhelm Jauk	2077	11
3. FM Ralf Kleeschätzky	2157	10
4. Edmund Wuttke	1843	9
5. Jürgen Zahn	1822	9
6. Wolfgang Pitt	1924	8



Volker Ingmann wird durch den Vereinsvorsitzenden Horst Kaiser und durch das Leitungsmitglied Klaus Meyer-Roll geehrt.

Den Wanderpokal ELO unter 1800 gewann der Student Arne Helmrich (1431) mit 8 Punkten vor Dr. Hans-Joachim Passow (1558) 6 Punkte und Günter Grunow (1587) 5,5 Punkte.

Siegerehrung für Arne Helmrich

Horst Kaiser

1.Vorsitzender Deutsche Bahn / BSW – Schachabteilung

